

Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **101 (2014)**

Heft 10: **Strassenräume = La rue, espace de vie = The streets as habitat**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Windfestigkeit gibt es ein Patentrezept



Das Reissverschluss-System Shy-Zip von Storama ist in jeder Position absolut windfest und extrem formstabil bei grosser Hitze und Kälte. Die weltweit patentierte Innenführung, die der Schweizer Beschattungsspezialist Storama seit über 10 Jahren weiterentwickelt, macht es möglich.

Das Produkt gibt es in verschiedenen Ausführungen, die als Innen- oder Aussenanwendung vertikal oder horizontal zum Einsatz kommen, mit oder ohne Oberkasten. Horizontalanlagen können bis zu einer Grösse von 300 x 600 cm oder 600 x 300 cm gebaut werden und kommen deshalb oft in Museen für Oblicht-Beschattungen und -Verdunkelungen zum Einsatz.

Bei Innen-Verdunkelungsanlagen entfallen die tiefen Führungsschienen und die Taschen mit Verstärkungstreifen – so können äusserst grosse Anlagen sehr filigran gebaut werden. Zudem gibt es keine seitlichen Lichtschlitze zwischen Führungsschienen und Tuch. Die grösste Stärke zeigt Shy-Zip aber im Wind: Wie Windkanaltests bewiesen, ist das vom Schweizer Familienunternehmen mit über 50 Mitarbeitenden aus dem bernischen Gürbental entwickelte System äusserst resistent. Das Tuch kann nicht aus der Führung fallen, da es auf ganzer Länge mittels Reissverschluss geführt ist.

Storama AG
für Sonnen- und Witterschutztechnik
Pfandersmatt, 3664 Burgistein Station
T +41 33 359 80 80
www.storama.ch

Global Schindler Award 2015: Aufruf an Studentinnen und Studenten der Architektur und Städteplanung

Für eine nachhaltige Entwicklung sind insbesondere schnell wachsende Metropolen auf innovative Mobilitätskonzepte angewiesen, und zwar weltweit. Der Global Schindler Award dehnt die Suche nach solchen Konzepten nach zehn erfolgreichen Jahren mit europäischer Ausrichtung deshalb erstmals auf Asien aus. Vom letztmaligen Wettbewerbsareal auf der Berner Schützenmatte geht es 2015 in die pulsierende chinesische «Future City» Shenzhen im Pearl River Delta. Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Städteplanung sind während der kommenden Monate weltweit dazu eingeladen, ihren Projektentwurf einer hochkarätigen Jury zu präsentieren und damit einen wichtigen Beitrag zur urbanen Mobilität der Zukunft zu leisten.

Zu den Partnern des Global Schindler Award 2015 zählen das Future Cities Laboratory in Singapur sowie das Institut für Städtebau der ETH Zürich unter der Leitung von Professor Kees Christiaanse. Er



und sein Team zeichnen für das Competition Management verantwortlich und unterstützen dabei auch die Arbeit der Jury. Zwischen August 2014 und Januar 2015 bleiben den Teilnehmenden rund sechs Monate, um ihre Lösungsansätze einzureichen. Als Lohn für diese intensive Auseinandersetzung mit

dem Thema «urbane Mobilität» winken Sachpreise im Gesamtwert von CHF 120 000 sowie die Chance, mit dem eigenen Projekt das Interesse eines internationalen Architektur- und Städteplanungsbüros auf Talentsuche zu wecken.

www.schindleraward.com

Denz – der Pionier der Modularität



Denz produziert seit 1968 massgeschneiderte Bürolösungen mit viel Liebe zum Detail. Mit der gezielten Ausrichtung auf innovative und hochflexible Stauraummöbel, Büro- sowie Konferenztische entstanden die Sortimente D3, D1, D11 und DMT. Die vier hochqualitativen Produktlinien von Denz stehen für maximale

Gestaltungsfreiheit; sie sind modular aufgebaut und bieten eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten. Denn jedes der Produkte passt sich den Interessen des Nutzers an – oder den Anforderungen der Umgebung und den Bedürfnissen der Unternehmensentwicklung. Denn echte Modularität bedeutet Flexibilität, Funktio-

nalität und Gestaltungsfreiheit. So kann die Büroeinrichtung einfach umgestellt, reduziert oder erweitert werden.

Während Planung, Ausführung, Aufbau, Inbetriebnahme und Service stehen bei Denz kompetente Ansprechpartner zur Seite. Zudem gewährleistet ein flächendeckendes Vertriebsnetz die Verfügbarkeit aller Produkte. Alle Einrichtungslösungen werden in der Schweiz entwickelt und hergestellt, das zeigt sich vor allem in der hohen Verarbeitungsqualität sowie der bewussten Materialwahl. Diese hohe Qualität verspricht Langlebigkeit sowie technisch innovative Ausführungen.

Denz ist das Büromöbelsystem für Individualisten, die sich und ihrer Umgebung keine Grenzen setzen und ihre Projekte und Träume verwirklichen.

LOG Produktions AG
Denz Brand Management
Grabenstrasse 1, 8606 Nänikon
T +41 44 905 55 26
www.denz.ch